

Zermatt Festival

**Pressemitteilung
Berlin 3. Juli 2010**

Wo Matterhornisten zu Botschaftern werden **Schweizerische Botschaft in Berlin empfängt Zermatt Festival**

Am 1. Juli 2010 stellte Tim Guldemann, der jüngst akkreditierte Botschafter in Berlin, seine Residenz zur Verfügung, damit sich das Zermatt Festival gegenüber Feuilleton-Journalisten aus Deutschland in einem attraktiven Rahmen präsentieren konnte. Vertreten waren Medien wie die ZEIT, Frankfurter Rundschau, Der Tagesspiegel, Deutschlandradio Kultur, Rundfunk Berlin Brandenburg, NZZ, Das Orchester und viele mehr. Botschaftsrätin und Leiterin der Abteilung Kultur und Bildung Gabriela Eigensatz nannte das grosse Interesse überraschend und äusserst zufriedenstellend.

„Ich bin ein Zermatter“ - Berliner Philharmoniker und ihre Liebe zum Matterhorn

Fünf Mitglieder des Scharoun Ensembles - Kammermusikensemble der Berliner Philharmoniker – sowie zwei Stipendiaten der letztjährigen Akademie des Zermatt Festivals sorgten in der Schweizerischen Botschaft, direkt neben Bundestag und Bundeskanzleramt gelegen, für Lokalkolorit. Sie spielten Ludwig van Beethoven, Septett Es-Dur op. 20.

Die Musiker aus Berlin prägten das Zermatt Festival von seiner ersten Auflage im Jahr 2005. Peter Riegelbauer, Kontrabassist und Sprecher des Scharoun Ensembles, erläuterte gegenüber den Besuchern, wie der Kontakt mit den Initiatoren des Zermatt Festivals zustande kam, zu einem Zeitpunkt, als sie auf der Suche nach einem Ort gewesen seien, wo sie an einem abgelegenen Ort eine inspirierende Werkstattatmosphäre mit hochbegabten Studenten aus aller Welt durchführen könnten.

Die Akademie des Zermatt Festivals ist mittlerweile auf über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewachsen, bei über 100 Anmeldungen. Die Hornistin und ehemalige Stipendiatin Victoria Duffin berichtete von der überaus familiären Atmosphäre im Matterhorn Dorf. Alle Teilnehmer, so Riegelbauer, strebten an, mindestens ein zweites, wenn nicht ein drittes Mal nach Zermatt zu kommen. Der Fagottist Markus Weidmann erheiterte die Zuschauer durch Schilderungen über die Herausforderung für Holzbläser auf 2222m über dem Meer zu spielen. „Ich bin nach diesen zwei Wochen fit wie ein Turnschuh“, so Weidmann.

Zur Geschichte der Akademie sowie zur Idee des Zermatt Festivals referierte Me Olivier Verrey, Präsident der Stiftung Zermatt Festival und Generalsekretär der Fondation Sandoz. Die neue Festivaldirektorin Giovanna Panese nannte die Höhepunkte des diesjährigen Festivals, worunter die Mezzosopranistin Vesselina Kasarova und der Composer in Residence, Heinz Holliger, sicher zu den Highlights gehören würden. Besonders hingewiesen wurde auch auf „Le vin herbé“ des Westschweizer Komponisten Frank Martin, das bisher nur ca. alle zehn Jahre aufgeführt wurde.

Der junge, mehrfach ausgezeichnete Pianist Joseph Moog war für den Empfang extra aus Hannover angereist und stellte sich und sein Repertoire den Besuchern vor.

Das vollständige Programm ist ab Mitte Juli erhältlich und auf **www.zermattfestival.com aufgeschaltet.**

Informationen & Kartenbüro

Zermatt Festival

Postfach 220

3920 Zermatt

T: +41 (0)27 967 30 88

F: +41 (0)27 967 30 87

info@zermattfestival.com

www.zermattfestival.com

Pressekontakte Oberwallis, Deutschschweiz & Deutschland:

Helge von Giese

T: +41 (0)79 628 80 75

press@zermattfestival.com